

Präambel

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 02.09.2026
Tagesordnungspunkt: 1. Landtagswahlprogramm

Text

1 Moin, liebe Schleswig-Holsteiner*innen,
2 unser Land ist im Wandel. Die Welt um uns herum verändert sich schnell, manchmal
3 schneller, als wir es uns wünschen. Das spüren viele Menschen im Alltag: bei den
4 Mieten, beim Weg zur Arbeit, bei der Frage, ob die Kinder einen guten Kita-Platz
5 bekommen oder ob die Eltern im Alter gut versorgt sind. Gleichzeitig erleben
6 wir, wie unsere Demokratie unter Druck gerät – von innen durch Hass, Hetze und
7 Extremismus, von außen durch Krieg und wachsende Unsicherheit in Europa. Und
8 über allem liegt die Klimakrise, die längst nicht mehr nur eine Zukunftsfrage
9 ist, sondern schon heute unser Land verändert: an den Küsten, auf den Feldern,
10 in unseren Städten und Dörfern.
11 In dieser Zeit wird eine Frage immer wichtiger: Was hält uns eigentlich
12 zusammen? Wir erleben, wie unsere Gesellschaft auseinanderdriftet, wie Vertrauen
13 verloren geht und wie manche Menschen das Gefühl haben, nicht mehr gesehen zu
14 werden. Wir GRÜNE wollen genau das ändern. Wir wollen die Menschen in Schleswig-
15 Holstein wieder zusammenbringen – über Stadt und Land, über Generationen, über
16 unterschiedliche Lebensrealitäten hinweg. Denn nur gemeinsam sind wir stark
17 genug für das, was vor uns liegt. Für uns ist Schleswig-Holstein der Raum der
18 Möglichkeiten.

19 Wer wir sind

20 Seit 30 Jahren sitzen wir GRÜNE im Kieler Landtag, seit über zwei Jahrzehnten
21 tragen wir Verantwortung in der Regierung des Landes. In dieser Zeit haben wir
22 viel bewegt: für den Klimaschutz, für gute Kitas und Schulen, für eine offene
23 und vielfältige Gesellschaft, für den Schutz unserer Natur zwischen Nord- und
24 Ostsee. Wir wissen, wie Schleswig-Holstein tickt. Wir kennen die Städte genauso
25 wie die Dörfer, die Sorgen der Fischerin genauso wie die des Handwerkers, die
26 Fragen junger Familien genauso wie die älterer Menschen.
27 Diese Erfahrung ist unsere Stärke. Aber Erfahrung darf niemals zu Stillstand
28 führen. Wir sind nicht die Partei des "Weiter so". Und wir sind auch nicht die
29 Partei, die alles infrage stellt, was funktioniert. Unser Anspruch ist ein
30 dritter Weg. Wir verteidigen, was gut ist. Wir erneuern, was besser werden muss.
31 Und wir haben den Mut, das anzupacken, was jetzt vor uns liegt. Wir haben in den
32 letzten Jahren gezeigt, dass wir liefern können. Jetzt geht es darum, den
33 nächsten Schritt zu gehen.

34 Was uns verbindet

35 Politik darf sich nicht in Sonntagsreden erschöpfen. Sie muss im Alltag
36 ankommen. Deswegen ist uns wichtig, worüber die Menschen im Land tatsächlich

37 sprechen: Kommt der Bus noch, wenn ich ihn brauche? Finde ich eine bezahlbare
38 Wohnung? Gibt es eine Ärztin oder einen Arzt in meiner Nähe? Reicht mein Geld am
39 Ende des Monats? Diese Fragen sind für uns keine Randthemen. Sie sind der Kern
40 unserer Politik.

41 Gute Bildung ist für uns Zukunftssicherung. Klimaschutz ist für uns
42 Wirtschaftspolitik, weil er Arbeitsplätze und Wohlstand von morgen sichert.
43 Bezahlbares Wohnen ist für uns soziale Sicherheit. Intakte Meere sind für uns
44 Lebensgrundlage und ein Stück Heimat. Und ein Staat, der funktioniert, ist die
45 Voraussetzung dafür, dass Menschen überhaupt wieder Vertrauen in Veränderung
46 fassen können. All das gehört für uns zusammen, auch wenn es auf den ersten
47 Blick nach unterschiedlichen Themen aussieht.

48 **Gerechtigkeit, die trägt**

49 Im Kern dieses Programms steht eine Überzeugung. Soziale Gerechtigkeit und
50 Klimagerechtigkeit gehören für uns untrennbar zusammen. Wer Klimaschutz betreibt
51 und die sozialen Folgen ausblendet, verliert die Menschen. Wer soziale
52 Gerechtigkeit will, ohne das Klima zu schützen, verspielt die Zukunft. Wir GRÜNE
53 denken beides von Anfang an gemeinsam, und das zieht sich durch dieses gesamte
54 Programm.

55 Wir sehen, wie die Kluft zwischen Arm und Reich in unserem Land wächst. Viele
56 Menschen fragen sich am Monatsende, ob das Geld reicht, während sich große
57 Vermögen weiter ungehindert vermehren. Das ist für uns keine Nebensächlichkeit,
58 sondern eine Frage der Fairness, die entscheidet, wie sehr Menschen sich in
59 unserer Gesellschaft aufgehoben fühlen. Reichtum darf nicht besser geschützt
60 sein als Würde. Deshalb setzen wir uns für ein Steuersystem ein, in dem alle
61 ihren fairen Beitrag leisten, in dem sehr große Vermögen und Erbschaften stärker
62 zum Gemeinwohl beitragen und in dem kleine und mittlere Einkommen entlastet
63 werden.

64 Klimagerechtigkeit heißt für uns auch etwas ganz Konkretes. Wer am wenigsten zur
65 Klimakrise beigetragen hat, darf nicht am stärksten unter ihr leiden. Steigende
66 Energiepreise, teure Sanierungen oder Extremwetter treffen Menschen mit wenig
67 Einkommen besonders hart. Deshalb gestalten wir Klimaschutz sozial, mit fairen
68 Förderprogrammen, bezahlbarer Mobilität und gezielter Unterstützung für alle,
69 die sie brauchen, statt nur für die, die sie sich ohnehin leisten könnten.

70 Gerechtigkeit heißt für uns schließlich auch gute Bildung unabhängig vom
71 Elternhaus, bezahlbares Wohnen unabhängig vom Konto und verlässliche Pflege
72 unabhängig vom Wohnort. Das sind für uns keine Nebenthemen neben dem
73 Klimaschutz. Das ist gemeinsam mit dem Klimaschutz der eigentliche Kern unseres
74 Programms.

75 **Energie, die uns stark macht**

76 Ein Feld zeigt besonders deutlich, wie eng Klimaschutz und wirtschaftliche
77 Gerechtigkeit zusammenhängen: die Energiepolitik. Während in Berlin über die
78 Energiewende gestritten und immer wieder zurückgerudert wird, geht Schleswig-
79 Holstein einen anderen Weg. Der energiepolitische Kurs der Bundesregierung

80 bremsst den Ausbau der Erneuerbaren aus und liebäugelt ernsthaft wieder mit neuer
81 Atomkraft. Das ist ein fataler Irrweg, der uns tiefer in fossile und atomare
82 Abhängigkeiten zurückführt, statt uns davon zu befreien. Wir GRÜNE machen es
83 hier im Land anders. Wir haben Schleswig-Holstein zum Energiewendeland Nummer
84 eins gemacht, mit mehr Wind- und Sonnenenergie pro Quadratkilometer als jedes
85 andere Bundesland. Für uns ist das nicht nur Klimaschutz, sondern handfeste
86 Wirtschaftspolitik. Erneuerbare Energien machen uns unabhängig von fossilen
87 Preiskrisen und geopolitischer Erpressung, sie sichern bezahlbaren Strom für
88 Unternehmen und Haushalte, und sie schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung im
89 ganzen Land, von den Werften bis zum Handwerk. Wo andere Klimaschutz und
90 Wirtschaft gegeneinander ausspielen, zeigen wir, dass beides zusammengehört.
91 GRÜNE Energiepolitik ist der Motor für Schleswig-Holsteins wirtschaftliche
92 Stärke.

93 Was uns antreibt

94 Wir wollen niemanden zurücklassen. Wir GRÜNE stehen für eine sozial gerechte
95 Politik, die alle mitnimmt, und für eine Gesellschaft, in der Vielfalt
96 selbstverständlich ist. Wir stehen an der Seite derer, die sich vor Ort
97 engagieren, ehrenamtlich in Vereinen, in der Feuerwehr, in der Kommunalpolitik.
98 Und wir stellen uns klar gegen alle, die unsere Demokratie angreifen wollen,
99 egal ob mit Hass im Netz, mit Gewalt auf der Straße oder mit Angriffen von
100 außen. Schleswig-Holstein kennt raue See und starken Wind. Wir bleiben stabil im
101 Wind und gehen trotzdem mutig nach vorne. Demokratie zu verteidigen heißt für
102 uns auch, die Alltagsorgen der Menschen ernst zu nehmen. Wer sich abgehängt
103 fühlt, verliert leichter das Vertrauen in unser Land. Deshalb ist soziale
104 Gerechtigkeit für uns immer auch Demokratieschutz.

105 Ähnlich entschlossen sehen wir auf eine Krise, die zu oft übersehen wird: das
106 Sterben der Arten. Fast die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in Schleswig-
107 Holstein ist heute gefährdet, und wir haben in den letzten Jahrzehnten einen
108 Großteil unserer Wiesenvögel und Insekten verloren. Das ist keine Randnotiz für
109 Naturliebhaber*innen, sondern eine Bedrohung unserer Lebensgrundlage, genauso
110 ernst wie die Klimakrise. Sauberes Wasser, fruchtbare Böden und ein stabiles
111 Klima hängen unmittelbar von einer intakten Natur ab. Wir GRÜNE sind die einzige
112 Partei, die diese Bedrohung wirklich ernst nimmt und konsequent für den Schutz
113 von Mooren, Wäldern, Meeren und bedrohten Arten kämpft. Wer unsere
114 Lebensgrundlagen schützt, schützt auch unsere Zukunft.

115 Dieses Programm ist mehr als eine Liste von Vorhaben. Es ist unser Angebot an
116 alle Menschen in Schleswig-Holstein, ob schon lange bei uns GRÜNEN dabei oder
117 einfach nur an einer Politik interessiert, die ehrlich mit den Herausforderungen
118 unserer Zeit umgeht. Wir haben dieses Programm gemeinsam mit vielen Menschen im
119 Land erarbeitet, konkret, ambitioniert und mit klarem Blick auf das, was machbar
120 ist. Uns ist bewusst, dass die Haushaltslage in Schleswig-Holstein angespannt
121 ist. Deshalb sagen wir auch, wie wir die notwendigen Investitionen in Bildung,
122 Klimaschutz, Wohnen und starke Kommunen solide gegenfinanzieren wollen, unter
123 anderem durch mehr Steuergerechtigkeit bei sehr großen Vermögen und durch einen
124 konsequenteren Kampf gegen Steuerkriminalität.

125 Wir haben den Willen, die Ideen und die Erfahrung, um Schleswig-Holstein weiter
126 voranzubringen. Wir wollen verteidigen, was gut ist, und erneuern, was besser

- ¹²⁷ werden muss - klimaneutral, sozial gerecht, demokratisch und zusammenhaltend.
¹²⁸ Zeigen wir gemeinsam, was unser Land kann.